



**Bekanntmachung der AXA Bank AG  
nach Art. 11 Abs. 11 VO (EU) 648/2012  
über die Befreiung von den  
Anforderungen nach Art. 11 Abs. 3 VO (EU) 648/2012  
(Intragruppenausnahme)**

Mit Bescheid vom 05.03.2018 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die AXA Bank AG von den Anforderungen nach Art. 11 Abs. 3 VO (EU) 648/2012 für nicht durch eine zentrale Gegenpartei (CCP) geclearte OTC-Derivatekontrakte unter folgenden Bedingungen befreit:

**1. Gültige Rechtsgeschäfte**

Die Freistellung gilt nur für Zinsderivate in Form von Swaps und Forwards.

**2. Geschäftsparteien**

Von der oben genannten Regelung sind nur folgende Parteien bei gegenseitigen Geschäften befreit:

AXA Bank Belgium S.A. (LEI-Code: LSGM84136ACA92XCN876) und

AXA Bank AG (LEI-Code: 549300W89PRWL66WVY31)

Beide Gesellschaften sind konsolidierte Tochtergesellschaften der AXA S.A.

**3. Währung**

Die Zinsderivate dürfen nur in EURO benannt und abgewickelt werden.

**4. Art der Besicherung**

Die Besicherung erfolgt nur durch einen Barausgleich.

**5. Laufzeit und Jahresbruttovolumen**

Die Laufzeit der entsprechenden Geschäfte beträgt max. 20 Jahre und darf ein Jahresbruttovolumen von 120 Mio. € nicht übersteigen.